

I. Lehrverfassung.

Erste Klasse.

Ordinarius der Rector.

Religion combinirt mit der zweiten Klasse. Die Religionsgeschichte, zu deren Beendigung bis Ostern v. J. die Zeit zu kurz war, wurde beendigt. Hierauf wurde der bisher den Katechisationen zum Grunde gelegte Dresdener Katechismus den Ueberhörungslectionen zur Wiederholung der Religionswissenschaft zum Grunde gelegt, und ist so einmal ganz und zum zweiten Male bis zu den Pflichten gegen andere Menschen memorirt und überhört worden. Eben so wurden 21 Gesangbuchlieder theils auf Religionswahrheiten, theils auf die hohen Feste bezüglich, memorirt und überhört, was gleicher Weise mit den Sonntagsevangelien geschah. Den Religionsvorträgen, über welche die Schüler zu Hause schriftliche Aufsätze machten, wurde Dracske's: Glaube, Liebe, Hoffnung zum Grunde gelegt, und hierin die Einleitung — Abschn. I. II. durchgemacht und Abschn. III. angefangen. W. 2 St. Der Rector.

Mathematik. a. Geometrie. Im Sommer von den regelmäßigen Vielecken, und der Ausmessung des Kreises, nebst Aufgaben. Im Winter, da die erste Abtheilung der IIten Klasse mit am Unterrichte Theil nahm, vom Verhältniß der Figuren, und von der Ausmessung des Kreises. Nach Legendre. W. 3 St. Der Oberlehrer Hüninghaus. b. Arithmetik. Im Sommer Aufgaben über Logarithmen und Anfang der Combinationslehre, im Winter Fortsetzung der Combinationslehre und Logarithmen. Gleichungen des ersten Grades. W. 2 St. c. Praktisches Rechnen. Aufgaben aus Diesterweg's und Häuser's Rechenbuch. W. 1 St. Der Oberlehrer Hüninghaus.

Physik. Im Sommer die Farbenlehre, im Winter von der Schwere, vom Gleichgewicht und Bewegung tropfbar-flüssiger Körper: Hydrostatik und Hydrodynamik. Nach Menge's Physik. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus.

Chemie. Im Sommer vom Platin bis zum Vanadin. Im Winter Strontium, Calcium, Magnesium, Aluminium, Eisen. Nach Köhler's Lehrbuch. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus.

Naturbeschreibung. Im Sommer Botanik, auch wurden Exkursionen gemacht. Im Winter Zoologie. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus.

Geschichte. Von Katharina II. 1762 bis auf die neueste Zeit 1836. Nach Möffel und Becker. Kohlrausch's Tabellen wurden memorirt und repetirt. Die alte und mittlere Geschichte wurde wiederholt. W. 2 St. Der Lehrer Hackenberg.

Geographie. Die fremden Erdtheile in topographischer, physikalischer und politischer Beziehung; von Europa: Portugal, Spanien und Frankreich. Mathematische Geographie: von Anfang bis zu dem Kapitel von den künstlichen Erd- und Himmelskugeln. W. 2 St. Der Corrector Blümel.

Deutsch. a. Die deutsche Sprachlehre wurde mit bedeutender Erweiterung wiederum durchgenommen bis zur Lehre vom Zeitworte. Die Satzlehre wurde durchgemacht und mit vielen

Beispielen und Anwendungen erläutert bis zur Verbindung und Folge der Sätze. Der Styl wurde durch Aufsätze geübt. b. Literaturgeschichte. Die 1ste, 2te, 3te Periode wurde repetirt und erweitert, besonders durch Lectüre dahin gehöriger noch nicht gelesener schriftlicher Denkmäler. Hier auf wurde die vierte Periode speciell vorgetragen, und viele schriftliche Denkmäler jener Zeit gelesen und erläutert. Ersteres w. 4 St., letzteres 1 St. Der Rector.

Französisch. Im Sommer Lectüre: Charles XII. liv. VIII. Schriftliche Aufgaben. Im Winter Lectüre: la peste à Marseille par Madame de Genlis in Herrmanns französischem Lesebuche. Schriftliche Aufgaben. W. 4 St. Der Oberlehrer Hüninghaus.

Polnisch, comb. mit der zweiten Klasse. Vom 1sten Mai bis Ende Juli: die allgemeine Eintheilung der Wörterklassen. Das Hauptwort — Fälle — Declinationen. Das Eigenschaftswort. Steigerung desselben. Das Zahlwort. Leseübungen. Schriftliche Uebungen. Es wurde stets darauf gehalten, daß die Schüler viel polnisch sprachen. W. 2 St. Der Lehrer Jablonski. Vom Juli ab bis Ostern 1841. Wiederholung vom Hauptworte. Geschlecht desselben. Fälle. Declinationen. Die gebräuchlichsten polnischen Redensarten wurden auswendig gelernt, und alles zur Uebung der Orthographie. Gehörig schriftlich geübt. Das Lesen wurde fleißig geübt. W. 2 St. Der Lehrer Węsierski.

Latin. a. Grammatik. Die Regeln der Etymologie und Syntax stets mündlich und schriftlich, theils bei der Lectüre, theils nach Zumpt's Grammatik und Dörings Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lat. geübt. Die Lehre von der Quantität der Sylben nach Zumpt ist fleißig geübt worden. W. 2 St. b. Lectüre. Cic. or. IV. in Catil. beendigt. Hier auf, da die 1ste Abth. der zweiten Klasse am Unterricht Theil nahm, zur mehren Einübung der Grammatik. Corn. Nep. Thrasylulus. Conon. Dion. W. 1 St. Caes. de bell. Gall. Lib. IV. c. 11. — Lib. V. c. 3. W. 1 St. Virgil. Aen. Lib. I. nicht ganz beendigt. W. 1 St. Der Rector.

Schreiben. Wurde nach Vorschriften geübt. Der Rector.

Zeichnen. Nach Vorlegeblättern. W. 2 St. bis Neujahr der Zeichenlehrer Preuschoff. Nach Neujahr der Zeichenlehrer Treuenfels.

Singen, comb. mit der 2ten Kl. Drei- und vierstimmige Gesänge: Motetten, Chöre, Choräle Liturgische Ges. W. 2 St. Der Conrector Blümel.

Zweite Klasse.

Ordinarius der Oberlehrer Hüninghaus.

Religion. Siehe Klasse I.

Mathematik. a. Geometrie. Im Sommer die Lehre vom Verhältnisse der Figuren. Im Winter der Versekung wegen dasselbe. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus. b. Arithmetik. Im Sommer die Rechnung mit Potenzen, die Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel. Im Winter die vier Species der Rechnung mit Buchstabengrößen. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus. c. Praktisches Rechnen. Im Sommer: Die Gesellschaftsrechnung, Terminrechnung und verschiedene Aufgaben zur Wiederholung der frühern Rechenarten. Im Winter: Wiederholung des Bruchrechnens, der Proportionslehre, mit und ohne Brüche, der Flächen- und Körperrechnung in Verbindung mit dem Dreisatz. Hier auf folgten Rechenarten, die sich auf den Dreisatz gründen. Bajedovsche Regel, der Kettenatz und die Zinsrechnung. W. 3 St. Der Lehrer Kroll.

Physik. Im Sommer die Flächen und Massenanziehung. Im Winter die Lehre von der Schwere. Die Hydrostatik und Hydrodynamik. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus.

Chemie. Im Sommer: Phosphor, Bor, Kiesel, Chlor, Brom, Jod, Fluor, Cyan, Calcium. Im Winter: Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Kohlenstoff, Schwefel. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus.

Naturbeschreibung. Im Sommer Botanik, im Winter Zoologie. Es wurden im Sommer öfters Exkursionen gemacht. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus.

Geschichte. Die neueste Geschichte wurde beendet, die alte angefangen und fortgeführt bis auf Nero. Die andern Zeiträume, so wie Preußen wiederholt. Dabei wurden Bredow's Tabellen memorirt. W. 2 St. Der Lehrer Hackenberg.

Geographie. Den preussischen Staat speciell, die fremden Erdtheile übersichtlich. W. 2 St. Der Conrector Blümel.

Deutsch. Das ganze Gebiet der Sprachlehre ist nach Heyse durchgemacht, eben so die Lehre vom Satz bis zur Inversion. Das in der Sprachlehre Durchgemachte wurde nach den stylistischen Vorübungen von Falkmann theils mündlich theils schriftlich zur Anwendung gebracht, schriftliche Aufsätze zur Uebung der Satzlehre gefertigt, und so oft es die Zeit erlaubte, Uebungen im deklamatorischen Lesen angestellt. W. 4 St. Der Rector.

Französisch. a. Grammatik nach Herrmann bis zu den unregelmäßigen Verben. Von diesen die wichtigsten theils mündlich, theils schriftlich geübt. Seit Michaeli wieder von Anfang bis §. 55. W. 2 St. b. Lectüre. Télémaque Liv. VIII. und IX. bis zur Hälfte, wobei häufig Stellen des Textes auswendig gelernt wurden. W. 2 St. Der Lehrer Hackenberg.

Polnisch. Siehe Klasse I.

Latin. Etymologie und Syntax, so wie die Lehre von der Quantität wurden fleißig geübt, nach Bröder, Zumpt und Döring. Die Grundregeln nach Schulz. Die Trennung der ersten Abtheilung der Klasse und die Versetzung aus der dritten Klasse machten seit Michaeli ein Zurückgehen auf die Vorübungen nöthig; doch fängt mit dem Monat März die ganze Klasse wieder an, die Römische Geschichte zu übersetzen. b. Lectüre. Corn. Nep. Alcib. beendigt. Thrasibul. Conon. durchgemacht, Dion. begonnen. Im Ganzen w. 4 St. Der Rector.

Schreiben. Nach Vorschriften geübt. Bis Ende Juni v. J. w. 2 St. der Lehrer Jabłoński. Von da ab der Lehrer Wesierski.

Zeichnen. Siehe Kl. I.

Gesang. Siehe Kl. I.

Dritte Klasse.

Ordinarius der Conrector Blümel.

Religion. a. Religions-Lehre. Die Lehre vom Gebet und von den Sakramenten wurde im Sommer absolvirt. Von Michaeli an die Eigenschaften Gottes und die Pflichtenlehre. W. 2 St. Der Conrector Blümel. b. Biblische Geschichte. Die Geschichten des N. T. bis zum Tode Jesu wiederholt und beendet. Geographie von Palästina nach der Beschreibung im Zerrennerschen Kinderfreunde. Die Geschichten des N. T. bis Joseph. W. 2 St. Der Lehrer Kroll.

Mathematik. a. Geometrie. Im Sommer die Lehre vom Kreise; im Winter die von der Congruenz der Dreiecke. W. 2 St. Der Oberlehrer Hüninghaus. b. Rechnen. Flächen-

und Körperrechnung mit Brüchen, die Proportionslehre ohne und mit Brüchen, und der Dreisatz sind da gewesen. Die zweite Abtheilung hat seit Michaeli eine Wiederholung des Bruchrechnens, die Flächen- und Körperrechnung mit Brüchen gehabt. W. 3 St. Der Lehrer Kroll.

Naturlehre und Naturbeschreibung. a. Naturlehre. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper, das Gleichgewicht der festen und flüssigen Körper, von der Luft, dem Schalle, den Luftarten und vom Lichte. Hievon ist den Kindern das für diese Klasse Ausgewählte bekannt. b. Naturbeschreibung. Mit Auswahl für diese Klasse wurde vorgetragen von der zweiten Gruppe des Thierreiches: Gliedertiere — und einiges aus der dritten Gruppe: Bauchthiere. Die Pflanzen im Allgemeinen, ihre Eintheilung in Klassen. Die Giftpflanzen. Auch von dem Mineralreich ist den Kindern das Wichtigste mitgetheilt worden. Zusammen w. 3 St. Der Lehrer Kroll.

Geschichte und Geographie. a. Geschichte. Neuere vom Friedr. II. und die neueste beendet. Dann die alte angefangen und fortgeführt bis auf Augustus. Die andern Zeiträume wurden häufig wiederholt — dabei Bredow's Wandtafel nach mnemonischen Grundsätzen benützt. b. Geographie nach Seltén. Europa beendet; dabei Preußen nach den Enslin'schen Tabellen. Zusammen w. 3 St. Der Lehrer Hackenberg.

Deutsch. a. Grammatik nach Hense's Leitfaden vom 1sten bis 10ten Abschnitte; Stylübungen nach Falkmann. W. 3 St. Der Conrector Blümel. b. Lesen. Im Zerrennerschen Kinderfreunde, wobei auf richtige Betonung und Interpunktion stets gehalten wurde. Bis Ende Juni w. 2 St. Der Lehrer Jablonski; von da ab der Lehrer Wesierski.

Französisch. Nach Herrmanns Grammatik wurde der Unterricht fortgesetzt, und die vier regelmäßigen Conjugationen geübt. Seit Michaeli wieder von Anfang bis zum Adjectiv §. 32; zugleich wurden die dahingehörigen Exercitien schriftlich verfertigt. Aus dem Französischen ins Deutsche wurde übersetzt Premier cours bis §. 26. W. 3 St. Der Lehrer Hackenberg.

Polnisch. Zum Theil nach Vogel, zum Theil nach Kopezynski. Declinationen. Adjectiva und deren Steigerung. Pronomen. Zahlwort. Das Hilfsverb. jestem und die erste Conjugation angefangen. Im *Mały Uczeń* wird gelesen und übersetzt. W. 2 St. Der Lehrer Hackenberg.

Latein. Die Declinationen der Substantiva, Adjectiva, Pronomina wiederholt und befestigt; eben so das verb. aux. sum und die vier regelmäßigen Conjugationen, auch wurden die unregelmäßigen und die verb. defect. gelernt. Uebersetzung der Lesestücke aus Bröders Gramm. von §. 250-290. Exercitia nach Dörings Vorübungen von Anfang bis zu den Regeln vom Accusativ. W. 3 St. Der Conrector Blümel.

Schreiben. Nach Vorschriften. W. 3 St. Der Conrector Blümel.

Zeichnen. Nach den Vorlegeblättern von Korff. W. 1 St. Bis Neujahr der Zeichenlehrer Preuschhoff, von da ab der Zeichenlehrer Treuenfels.

Gesang. Uebungen im Treffen der Intervalle, rhythmische Uebungen, 2. und 3stimmige Lieder, Choräle. W. 2 St. Der Conrector Blümel.

Vierte Klasse.

Ordinarius der Lehrer **Wesierski.**

Religion. a. Religionslehre. Der Cursus für diese Klasse wurde beendet und von Neuem bis zum zweiten Gebote fortgesetzt. Lieder und Bibelstellen sind gelernt worden. b. Bibl.

Geschichte. Die Geschichten des N. T. wurden bis zum Tode Jesu wiederholt, dann beendet, und die des A. T. bis zur Geschichte Josephs vorgetragen. Jene w. 3 St., diese 2 St. Der Lehrer Kroll.

Formenlehre. Bis Ende Juni die Linien für sich und zu einander betrachtet, eben so die Winkel. Einige kleine Lehrsätze über die Winkel. Beweise von den Figuren bis auf den Kreis und etwas vom Kreise. W. 2 St. Der Lehrer Jabłoński; von da ab bis Michaeli Wiederholung des Dagewesenen, und einige Beweise vom Kreise. Im Winterhalbjahre: Erklärungen im Allgemeinen. Longimetrie. Erklärungen und Folgerungen daraus. Vom Punkte. Von der Linie. Arten derselben. Lage und Stellung zu einander. Winkel. Arten desselben. Einige Beweise von den Winkeln. Erklärungen zur Planimetrie. Dreiecke. Vierecke. Vielecke. Kreis. Einige Beweise von den Figuren, Höhe, Grundlinien, Ähnlichkeit. W. 2 St. Der Lehrer Węsierski.

Rechnen. Bis Ende Juni. 1ste Abthl. bis zum Multiplizieren ungleichnamiger Brüche. 2te Abthl. bis zum Multiplizieren ungleichbenannter Zahlen. W. 4 St. Der Lehrer Jabłoński. Von da ab bis Michaeli die 1ste und 2te Abthl.: das Numeriren; dann die 1ste Abthl. das früher Dagewesene wiederholt, und das Dividiren ungleichnamiger Brüche durchgemacht. Die 2te Abthl. wiederholte ebenfalls das früher Dagewesene und hatte dann das Dividiren ungleichbenannter Zahlen. Im Winterhalbjahre haben beide Abtheilungen das Vergleichen durchs Vielfachen und Theilen durchgemacht, dann die 1ste Abthl. das Bruchrechnen bis zum Multiplizieren ungleichnamiger Brüche und die 2te Abthl. das Rechnen mit benannten Zahlen bis zum Multiplizieren ungleichbenannter Zahlen. W. 4 St. Der Lehrer Węsierski.

Naturlehre und Naturbeschreibung. a. Naturlehre. Bis Ende Juni die Naturerscheinungen beendigt. Der Lehrer Jabłoński. Von da ab: Begriff der Naturkunde. Vom Weltgebäude. Im Winterhalbjahre: die Körper. oder Sinnenwelt. Begriff der Naturlehre. Naturerscheinungen. Naturkraft. Naturgesetz. Vom Nutzen der Naturlehre. Von den allgemeinen Eigenschaften der Körper. Von den Elementen. Von der Luft. Vom Wasser. Vom Feuer. Vom Lichte angefangen. b. Naturbeschreibung. Bis Ende Juni Pflanzenreich. Es wurden Pflanzen gebracht, diese benannt, beschrieben, klassifizirt und ihr Nutzen oder Schaden angegeben. Der Lehrer Jabłoński. Von da ab bis Michaeli die 1ste — 6te Pflanzenklasse. Die Pflanzen wurden benannt und beschrieben. Im Winterhalbjahre: Begriff der Naturgeschichte. Ihre Eintheilung. Zoologie. Vom Körper im Allgemeinen. Seine Theile. (Kopf. Rumpf. Gliedmaßen.) Rückgrathiere. Naturbeschreibung des Menschen. Säugethiere beendigt und Vögel angefangen. Zusammen w. 3 St. Der Lehrer Węsierski.

Geschichte und Geographie. a. Geschichte. Bis Ende Juni von Muhamed bis auf die Entdeckungsreisen. (Bredow S. 76.) Der Lehrer Jabłoński. Von da ab: von Anfang wiederholt, die Entdeckungsreisen beendigt, die Erfindung der Buchdruckerkunst. Im Winterhalbjahre wurde von Anfang bis S. 32. (Christus wird geboren) vom Lehrer vorgetragen, von den Kindern wiedererzählt, und die Bredowsche Tab. nach mnemon. Grunds. von Anfang bis 1740. (Friedrich II.) anwendig gelernt. b. Geographie. Bis Ende Juni: Der Kreis Strasburg. Der Reg. Bez. Marienwerder. Die Provinz Westpreußen. Der Lehrer Jabłoński. Von da ab: Der Kreis Strasburg wiederholt. Die Provinzen Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern. Im Winterhalbjahre: das für diese Klasse Angemessene aus der mathematischen Geographie. Erdoberfläche. Land. Wasser. 5 Erdtheile. 5 Welt-

meere. Eintheilung der Erdtheile in Länder, dieser in Provinzen, letzterer in Kreise. Kreis Strasburg. Die Provinzen Ost- und Westpreußen, Posen und Brandenburg. Zusammen w. 3 St. Der Lehrer Wesierski.

Deutsch. Bis Ende Juni: Die 1ste Abthl. das Hauptw., das Zahlw., das Geschlechtsw., das Eigenschaftsw., das Fürw. Die 2te Abthl. die Schreibregel lehre beinahe beendigt. Stylübungen. Der Lehrer Jablonski. Von da ab bis Michaeli das Gewesene wiederholt, und im Winterhalbjahre: a. Rechtschreibung. Es sind kurze, der Fassungskraft der Kinder angemessene Gedichte vom Lehrer an die Tafel geschrieben, von den Kindern in saubere Hefte rein und richtig abgeschrieben und so auswendig gelernt, wobei auch die Regeln der Orthographie bis auf die Dehnung und Schärfung der Sylben fleißig geübt wurden. b. Sprechübung. Übung mit dem Nennen von Hauptwörtern aus der nächsten Umgebung in der Ein- und Mehrzahl, und zwar stets mit dem Geschlechtsworte. Ordnen der genannten Gegenstände. Ableitungen von Hauptwörtern, Zusammensetzungen derselben. Angabe von Theilen einzelner Dinge zur Erläuterung des Genitivs. Angabe von Zusammensetzungen, die das Theil- (Genitiv) Verhältniß bezeichnen. Das Hauptwort als Dingwort. Das Geschlechtswort. Das Ausagewort. c. Sprachlehre. Entwicklung des Satzes. Grundw. Ausagew. Erklärung des Wortes. Sylben, Arten derselben. Stellung der Nebensylben. Eintheilung der Sylben in Laute. Deren Eintheilung in Selbst- und Mitlaute. Eintheilung dieser. Ordnen der Mitlaute nach den Organen. Dehnung und Schärfung der Selbstl. in Sylben. Kenntniß der Wortarten. Hauptwort. Geschlecht und Zahlform desselben. Fürwort. W. 3 St. Der Lehrer Wesierski. d. Lesen in Wilmsens Kinderfreund, mit Beachtung des Tones. W. 2 St. Der Lehrer Wesierski.

Französisch. Die Kinder lernten Lesen und den bestimmenden Artikel dekliniren. W. 1 St. Der Rector.

Polnisch. Leseübungen in der nauka początkowego czytania. Die dritte Deklination geübt. W. 2 St. Der Lehrer Hackenberg.

Latein. Die fünf Deklinationen und die Deklinationsregeln wurden gelernt und geübt, da bei Kenntniß der Adjectivendungen und die Deklination der Fürwörter. W. 1 St. Der Rector.

Schreiben. Nach Vorschriften. Bis Ende Juni. Der Lehrer Jablonski, dann der Lehrer Wesierski. W. 3 St.

Zeichnen. Die erste Abtheilung fertigt Zusammenstellungen, die zweite übt das Zeichnen der Linien, Winkel und Figuren mit Rücksicht auf das Grobe und Feine. W. 1 St. Der Lehrer Kroll.

Gesang. Die Gesanglehre ist durchgemacht, die Kinder singen Choräle und leichte zweistimmige Liederchen. W. 2 St. Der Lehrer Kroll.

Erste Mädchenklasse.

Ordinarius der Lehrer Hackenberg.

Religion. a. Religionslehre. Vom Gebote und von Sacramenten bis Michaeli. Im Winter die Eigenschaften Gottes, das 1ste Hauptstück. W. 3 St. der Conrector Blümel. b. Bibl. Geschichte. Die Geschichten des N. L. Die Geographie von Palästina und die Geschichten des N. L. bis auf den Tod Jesu sind da gewesen. W. 1 St. Der Lehrer Kroll. c. Bibellese.

comb. mit Kl. II. Die Apostelgeschichte und Gesangbuchstücker wurden gelesen und wo es nöthig schien, erläutert. W. 1 St. Der Rector.

Rechnen. Der Dreisatz, Zins-, Gesellschafts- und Mischungs-Rechnung in Verbindung mit Kopfrechnen. W. 3 St. Der Conrector Blümel.

Realunterricht. a. Naturlehre wurde nach Brandt beendet. b. Naturbeschreibung. Säugethiere, Vögel, Amphibien, beendet. c. Geschichte, die mittlere und neuere beendet, die alte und neueste wiederholt nach Bredow's Tab. d. Geographie nach Köffel und Selten, Europa beendet. Zusammen w. 4 St. Der Lehrer Hackenberg.

Deutsch. a. Grammatik nach Heyse's Leitfaden bis zur Interpunktion durchgemacht. Aufsätze nach Falkmann und Steeger. Orthogr. Übungen. W. 3 St. b. Lesen comb. mit Kl. II. in Zerrenners Kinderfr. Ausdruck und Interpunktion werden beachtet. W. 2 St. Der Lehrer Hackenberg.

Französisch. Herrmanns Grammatik bis zu den 4 Conjugationen, und die Exercitia bis §. 40. durchgemacht. Uebersetzt wurde aus Herrm. Gramm. Deuxième cours bis §. 68. W. 3 St. Der Lehrer Hackenberg.

Schreiben, comb. mit Kl. II. Nach Vorschriften geübt. W. 4 St. Der Lehrer Polomski.

Zeichnen, comb. mit Kl. II. Nach den Vorlegeblättern von Korff. W. 2 St. Bis Neujahr der Zeichenlehrer Preuschoff, von da ab der Zeichenlehrer Treuenfels.

Gesang, comb. mit Kl. II. Notenkenntniß; Übungen im Treffen der Intervalle; rhythmische Übungen. 2- und 3stimmige Lieder. Choräle. W. 3 St. Der Conrector Blümel.

Zweite Mädchenklasse.

Ordinarius der Lehrer Kroll.

Religion. a. Religionslehre. Das 6te Hauptstück. Seit Michaeli: die Eigenschaften Gottes. Das erste Hauptstück und der erste Artikel wurden durchgemacht. W. 3 St. Der Conrector Blümel. b. Bibl. Geschichte. Die Geschichten des N. T. sind wiederholt bis zum Tode Jesu, und dann beendet worden. Geographie von Palästina nach der Beschreibung in Zerrenners Kinderfr. Die Geschichten des N. T. bis Joseph durchgemacht. W. 2 St. Der Lehrer Kroll.

Rechnen. Die erste Abtheilung hat das Verwandeln und die vier Rechenarten in ungleichbenannten Zahlen gehabt. Die 2te Abthl. hatte seit Michaeli das Zuzählen, Abziehen, Vielfachen und Theilen in gleichbenannten Zahlen, das Verwandeln, und steht jetzt beim Zuzählen ungleichbenannter Zahlen. W. 3 St. Der Lehrer Kroll.

Realunterricht. a. Naturlehre. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Das Gleichgewicht der festen und flüssigen Körper. Von der Luft. b. Naturbeschreibung. Von der zweiten Gruppe des Thierreichs: Gliederthiere, und der dritten: Bauchthiere. Von den Mineralien ist mit Auswahl für diese Klasse das Wichtigste vorgetragen worden. c. Geschichte. Vaterländische Geschichte wurde bis zum Jahre 1525 wiederholt und dann beendet. Die wichtigsten Begebenheiten der Weltgeschichte wurden bis §. 21. nach dem H. Bredow vorgetragen. d. Geographie. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie; die Kenntniß der fünf Erd- und Meeresstheile; von Europa im Allgemeinen. Zusammen w. 4 St. Der Lehrer Kroll.

Deutsch. a. Die Orthographie ist da gewesen und wird geübt. Aus dem Sprachunterrichte haben die Kinder den Artikel, das Hauptwort, Eigenschaftswort, Zahlwort und Fürwort kennen gelernt. Zur Übung im Style fertigten die Kinder Sätze. b. Lesen. Die leichtern Lesestücke im Kinderfreunde von Zerrenner sind durchgelesen. Erstes w. 3 St. Letzteres w. 1 St. Der Lehrer Kroll. c. Lesen mit Kl. I. siehe dort.

Französisch. Leseübungen. In Herrmanns Grammatik: Declinationen. Artikel u. s. w. bis zum Hilfszeitwort avoir, womit angefangen wurde. W. 2 St. Der Lehrer Hackenberg.

Schreiben. Siehe 1ste Mädchenklasse.

Zeichnen. Siehe 1ste Mädchenklasse.

Gesang. Siehe 1ste Mädchenklasse.

Fünfte Klasse. A.

Ordinarius und alleiniger Lehrer: Der Lehrer **Hartmann.**

Religion. a. Dieser Unterricht beginnt mit einleitenden Gesprächen über das Dasein und die Eigenschaften Gottes und über das erste, zweite und dritte Hauptstück. b. Bibl. Geschichte. Die Lebensgeschichte Jesu, wie sie für Zöglinge dieses Alters geeignet ist, mehrere andere biblische Geschichten wurden den Kindern erzählt, erläutert, und eine Auswahl von Sprüchen und Liederversen auswendig gelernt. (Nach Hänel.) W. 5 St.

Rechnen. Das Numeriren. Die 4 Species in unbenannten und benannten Zahlen im Kopfe und auf der Tafel. Die Vorübungen für die Verhältnisse. Die Vorlegeblätter von Zerrenner wurden dabei benutzt und das Lehrbuch von Sommer zu Grunde gelegt. W. 6 St.

Denk- und Sprechübungen. (Nach Zerrenners Bildertafeln und deren Erklärung.) Die 3te Abthl. hat die gewöhnlichsten Hausthiere, andere Thiere aus den verschiedenen Klassen, ferner mehrere Arten Mobilien, Haus-, Küchen- und Arbeitsgeräthe, auf den Ackerbau und die Bearbeitung des Glases sich beziehende, und sonst mannigfaltige Gegenstände aus allen drei Naturreichen kennen gelernt und ist darüber belehrt worden. Die 1ste und 2te Abthl. hat hierin aus der Naturlehre: die Naturerscheinungen, aus der Naturbeschreibung: die Beschreibung mehrerer Thiere aus den verschiedenen Klassen, aus der Erdbeschreibung: die Grundbegriffe dieser Wissenschaft nach Maßgabe ihrer Fassungskraft kennen gelernt, und aus der Geschichte wurden leichtfaßliche Erzählungen mitgetheilt. W. 5 St.

Deutsch. a. Sprachlehre. (1ste und 2te Abthl.) Die Schüler lernten das Hauptwort, das Geschlechts-, Eigenschafts-, Zahl- und Ausagewort in den Sätzen kennen, und einfache Sätze bilden. Die orthographischen Regeln wurden gelernt, und durch die Verbesserung fehlerhafter Beispiele, durch Abschreiben von Lesestücken aus Preuß. Kinderfr. und an dictirten Sätzen geübt. Bei diesem Unterrichte ist die dritte Abthl. mit Lesen beschäftigt. W. 4 St. b. Lesen. Nach Zerrenners Wand- und Handfibel werden die Kinder bis zum geläufigen Lesen mit deutschen und lateinischen Lettern gebracht, mit möglichster Beachtung der Interpunction und des Tones. Das Lesebuch von Preuß wird benutzt. W. 8 St.

Schreiben. (1ste, 2te und 3te Abthl.) Die jüngern Schüler werden mit den Vorübungen zum Schreibunterrichte, mit den Verbindungen zc. bekannt gemacht. Das Schreiben selbst wird nach Zerrenners Vorlegeblättern geübt. W. 6 St.

Singen. Vorbereitungen zum Gesange. W. 1 St.

Fünfte Klasse. B.

Ordinarius der Lehrer **Polomski.**

Religion. a. Die katholischen Schüler und Schülerinnen der obern Knaben- und Mädchenklassen comb. Von der Aufrufung des h. Geistes, Erforschung des Gewissens, der Reue, dem Leid und Vorsage, der Beichte und Genugthuung — sonst wie in Kl. V. B. nur ausführlicher. W. 2 St. und Kl. IV. 1 St. allein. b. In der fünften Klasse B. Fortsetzung von den fünf vornehmsten Kirchengeboten, der Gnade Gottes, den heiligen Sakramenten überhaupt, aber den zwei ersten insbesondere und vom Sakramente des Altars angefangen. Nach dem Katechismus für das Bisthum Culm. W. 3 St. Der Lehrer Polomski. e. Biblische Geschichte. Fortsetzung bis auf einige Gleichnisse Jesu, nach Kabath. W. 1 St. Derselbe.

Rechnen. 1ste Abtheilung: Die vier Species sind eingeübt. 2te Abtheilung: Das Multiplizieren angefangen in unbenannten und benannten Zahlen im Kopfe und auf der Tafel. W. 6 St. Der Lehrer Polomski.

Denk- und Sprechübungen. Bis Ende Juni. Es wurde über Verschiedenes aus dem Gebiete der Natur gesprochen und die Kinder angeleitet, dieses niederzuschreiben, wobei die orthogra-

phischen Regeln geübt wurden. Der Lehrer Jabłoński. Von da ab: a. Sprachlehre. Müllers polnisch-deutsche Sprachlehre von Anfang bis §. 47. mündlich durchgemacht, und von §. 3. — 30. zur Übung der Orthographie schriftlich bearbeitet. b. Naturlehre. Der Begriff davon wurde gegeben. c. Naturgeschichte. Einiges wurde im Allgemeinen mitgetheilt. d. Geographie. Begriff der Erdbeschreibung. Gestalt der Erde. Grundlage aller Eintheilungen der Erdoberfläche. Erdare. Aequator. Halbkugel. Land. Wasser. Das Wichtigste von Preußen. W. 4 St. Der Lehrer Wesierski. Lesen. (Deutsch und polnisch) 1ste Abthl. liest im Lesebuche für das Bisthum Ormland. 2te Abthl. liest im polnisch-deutschen Elementarbuche ein- und mehrsyllbige Wörter. 3te Abthl. lernt die poln. Buchstaben kennen und zu Sylben verbinden auf der Wandtafel. W. 9 St. Der Lehrer Polomski. Schreiben. (Deutsch und polnisch) 1ste Abthl. schreibt im Schreibebuche. 2te Abthl. lernt die Zusammenfügung des kleinen Alphabets. W. 6 St. Der Lehrer Polomski. Singen. Leichte Lieder werden ein- und zweistimmig gesungen. W. 2 St. Der Lehrer Polomski.

Ordnung der Prüfung.

Vormittags um 8 Uhr.

Prüfung der zweiten Mädchenklasse.

Gesang und Gebet.

- a. Biblische Geschichte. } Herr Kroll.
b. Rechnen.

Prüfung der vierten Klasse.

- a. Rechnen. Herr Wesierski.
b. Bibl. Geschichte. Herr Kroll.
c. Formenlehre. Herr Wesierski.

Prüfung der dritten Klasse.

- a. Geometrie. Herr Oberlehrer Hüninghaus.
b. Deutsch. Herr Conrector Blümel.
c. Polnisch. Herr Hackenberg.

Hierauf folgt Gesang dieser Klasse, abwechselnd mit Gedichten, welche von Schülern derselben vorgetragen werden. Schlussgesang.

Nachmittags um 2 Uhr.

Prüfung der ersten Mädchenklasse.

Gebet.

- a. Religion. Herr Conrector Blümel.
b. Geographie. Herr Hackenberg.
c. Bibellesen. Der Rector.

Prüfung der zweiten Klasse.

- a. Geschichte. Herr Hackenberg.
b. Latein. Der Rector.
c. Rechnen. Herr Kroll.

Prüfung der ersten Klasse.

- a. Französisch. Herr Oberlehrer Hüninghaus.
b. Geographie. Herr Conrector Blümel.
c. Chemie. Herr Oberlehrer Hüninghaus.

Hierauf folgt Chorgesang abwechselnd mit Deklamation. Schlussgesang.

Freitag V. M. um 8 Uhr.

Prüfung der fünften Klasse A.

Gesang und Gebet.

- | | |
|--------------|------------------|
| a. Religion. | } Herr Hartmann. |
| b. Rechnen. | |
| c. Deutsch. | |

Prüfung der fünften Klasse B.

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| a. Religion. (kath.) | Herr Polomski. |
| b. Denk- und Sprechübungen. | Herr Westerski. |
| c. Lesen. (polnisch) | Herr Polomski. |
- Schlussgebet.

III. Nachrichtliches.

Das Königl. Hochverordnete Provinzial-Schulkollegium zu Königsberg übersendete der höhern Bürgerschule zu Strasburg die Programme mehrerer höhern Stadtschulen in Preußen, namentlich der Realschule in Meseritz, der höhern Stadtschule in Memel, der Burgschule in Königsberg, der Schulen in Danzig, Culm, Pr. Gollau und Ebersfeld.

Einem Königl. Wohlhöbl. Magistrate fühlen wir uns gedrungen für die Anschaffung einiger nöthigen Utensilien unsern ehrerbietigsten Dank abzustatten.

Eine Wohlhöbl. Schulinspektion hat der Schule in 2 Exemplaren von Handikes Schulatlas ein eben so nützliches als dankenswerthes Geschenk gemacht.

Herr Bürgermeister Bredull schenkte der Schule eine Sammlung kleiner Vorzeichnungen und eine Verstärkungsflasche. Herr Justiz-Commissarius Jaquet eine Engl. Sprachlehre von Wagner und ein Engl. Lesebuch von Sedike. Herr Kanzlist Grzegorzewski ein Englisches Wörterbuch von Ludwig. Herr Kaufmann Dopatka drei angestopfte Vögel, und Herr Posthalter Hoffmann einen Reiter, welchen Herr Preuschhoff, ein letztes Andenken an ihn, ausstopfte.

Allen diesen gütigen Gebern wird hiermit der wärmste und innigste Dank dargebracht.

Auch auswärts hat im verwichenen Schuljahre die Schule Gönner und Wohlthäter gefunden, indem Herr Pfarrer Rhode aus Elbing derselben mit dem von ihm herausgegebenen schönen Schulatlas, und Herr Buchhändler Gerhard aus Danzig mit dem trefflichen Kunstblatte „Hausafel für das preussische Volk“ Geschenke machten, für die wir den gütigen Gebern den freundlichsten Dank abzustatten nicht unterlassen können.

III. Personal-Chronik.

Im Lehrer- Personale haben sich im verwichenen Schuljahre folgende Veränderungen zugetragen:

- 1) Im Juli v. J. verließ der Lehrer und Ordinarius der vierten Klasse Herr Jablonski unsere Anstalt, um in andere ihm erwünschtere Verhältnisse überzugehen, nachdem derselbe 3 Jahre an derselben gewirkt und sich durch redliches Streben immer mehr zu einem brauchbaren Lehrer gebildet hatte. Seine Stelle wurde noch in demselben Monate durch den von Einem Wohlhöbl. Magistrate erwählten Schulamts-Kandidaten Herrn v. Westerski besetzt.
- 2) Der Tod entriß zum neuen Jahre den Lehrern der Anstalt einen werthen Kollegen und geliebten Freund, den Schülern derselben einen theuern und treuen Lehrer in der Person des Herrn Zeichenlehrer Preuschhoff. Sein Begräbniß war ein Zeuge der Liebe und Achtung, die er sich im Leben erwarb. Friede sei seiner Asche! Die hierdurch erledigte Stelle ist durch die schnelle und kräftige Fürsorge eines Wohlhöbl. Magistrates noch in demselben Monate in der Art wieder besetzt, daß dem hiesigen Musiklehrer Herrn v. Treuenfels die Verwaltung derselben als Schreib- und Zeichenlehrer vorläufig übertragen worden ist.

Prüfung d

- a. Re
- b. Re
- c. De

Prüfung d

- a. Re
- b. De
- c. Le

Das Königl. Ho
Bürgerchule zu Strae
Realschule in Mejeris,
in Danzig, Culm, Pi
Einem Königl. S
thigen Utensilien unse
Eine Wohlhöbl.
eben so nütliches als
Herr Bürgerme
eine Verstärkungsflasch
ein Engl. Lesebuch von
Ludwig. Herr Kaufm
nen Reicher, welchen
Allen diesen gü
Auch anwärts
indem Herr Pfarrer
atlas, und Herr Buch
das preussische Volk“
abzustatten nicht unter

Im Lehrer. Personale

- 1) Im Juli v. J.
Anstalt, um in
an derselben ge
gebildet hatte.
Magistrate erw
2) Der Tod entri
ten Freund, d
Zeichnenlehrer
sich im Leben
schnelle und fr
Art wieder bes
selben als Sch

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	K	12	13	14	C	15	16	17	M	18	19	

hr.

ierski.

es.

Königsberg übersendete der höhern
tschulen in Preußen, namentlich der
rgschule in Königsberg, der Schulen
ngen für die Anschaffung einiger nö
mplaren von Handtles Schulatlas ein

Zammlung kleiner Vorzeichnungen und
e Engl. Sprachlehre von Wagner und
ski ein Englisches Wörterbuch von
und Herr Posthalter Hoffmann ei
in ihn, austopfte.
nd innigste Dank dargebracht.
e Gönner und Wohlthäter gefunden,
ihm herausgegebenen schönen Schul-
trefflichen Kunstblatte „Haustafel für
tigen Gebern den freundlichsten Dank

hronik.

de Veränderungen zugetragen:
erten Klasse Herr Jablonski unsere
erzugehen, nachdem derselbe 3 Jahre
ter mehr zu einem brauchbaren Lehrer
Monate durch den von Einem Wohlhöbl.
sierski besetzt.
alt einen werthen Kollegen und gelieb-
reuen Lehrer in der Person des Herrn
Zeuge der Liebe und Achtung, die er
hierdurch erledigte Stelle ist durch die
tes noch in demselben Monate in der
v. Treuenfels die Verwaltung der-
gen worden ist.

